

SPIRITUELLE ABENTEUERREISE

erkannt und gesandt
unterwegs mit Maria Magdalena

PERSPEKTIVE 6: FREIGEgeben

Bibelstelle

*Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen.
(Johannes 20,17a)*

Impuls

Im Garten begegnet Maria Magdalena dem Auferstandenen. Sie erkennt ihn und will ihn berühren, umarmen – und hört: „Halt mich nicht fest.“ Harte Worte im Moment der Freude.

Maria Magdalena möchte nach so viel Trauer ihren Jesus, ihren Lehrer und Freund, den sie kennen und lieben gelernt hat, dem sie gefolgt ist und für den sie so viel aufgegeben hat, wieder bei sich haben – wie sie ihn früher erlebt hat. Sie sucht Sicherheit im Gewohnten.

Nicht festhalten, heißt aber auch, in Bewegung zu bleiben. Loszulassen, was ich besitzen möchte. Der Garten, in dem Maria steht, wird zum Ort der Transformation: „Da ist er nicht mehr zu finden, wo ich ihn festhalten will.“

In einer Zeit der Transformation, in der scheinbar alles stillsteht – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – berühren sich Jesus, die Jüngerinnen und Jünger von damals und wir heute. Der Garten ist kein Tempel. Er ist ein Alltagsraum. Ein Ort des Wachsens, des Werdens, der Veränderung. Hier geschieht Transformation – nicht durch Festhalten, sondern durch Vertrauen, Bewegung und Mut zum Loslassen.

- Kenne ich diese Erfahrung, dass sich Jesus nicht mehr dort finden lässt, wo ich es gewohnt bin?
- „Noli me tangere“ (Rühr mich nicht an!) – Tangiert mich die Botschaft des Evangeliums?
- Erlebe ich gerade eine Transformation in meinem Leben? Und wenn ja, wo?

Challenge

Heute brauchst du: einen Sommerdrink mit Eiswürfeln.

Mix dir (möglichst an einem heißen Tag) ein Sommergetränk- mit Eiswürfeln. Beobachte, wie die Eiswürfeln schmelzen. Man kann sie nicht festhalten. Sie verschwinden ... aber dein Getränk ist kalt. Transformation ...

eintauchen

"A life is like a garden. Perfect moments can be had, but not preserved, except in memory."

(Leonard Nimoy)

beten

*Ich nehme alles, was ich gespürt und erfahren habe, ins Gebet. Was möchte ich dem HERRN jetzt sagen? Und wenn ich lausche ... was empfangen ich jetzt von ihm?
Am Ende meiner Gebetszeit mache ich mir Notizen in meinem Gebetstagebuch/meinem Journal.*

Alle Impulse, mehr Material und Anmeldung zur wöchentlichen Zusendung der Impulse:

www.christsein-christwerden.at

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Kathol. Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.
Impressum: Pastoralamt, Erzdiözese Wien, Stephanspl. 6, 1010 Wien, www.pastoralamt.at